

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0383/12	Datum 14.09.2012
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	09.10.2012	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.11.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Bezuschussung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH durch die Landeshauptstadt Magdeburg in den Jahren 2014-2016

Beschlussvorschlag:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg gewährt der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 jeweils einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3,2 Mio. EUR und für das Jahr 2016 in Höhe von 2,9 Mio. EUR.
2. Im Jahr 2016 entscheidet der Stadtrat über die Höhe der Zuschussung für die Jahre 2017-2020.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	3.200.000	23011200	53151000	3.200.000	
2015	3.200.000	23011200	53151000	3.200.000	
2016	2.900.000	23011200	53151000	2.900.000	
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Auf Grundlage der Drucksache 0277/06 wurde am 12.10.2006 vom Stadtrat über die „Zukünftige strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zoologischen Gartens Magdeburg und die damit verbundene Überführung in die Zoologischer Garten Magdeburg GmbH (ZGM) unter gesellschaftsrechtlicher und finanzieller Mitbeteiligung des regionalen Umlandes“ entschieden. Mit dem Beschluss-Nr.1173-38(IV)06 hat der Stadtrat u. a. die Umsetzung des Konzeptes „Visionen 2006+“ empfohlen und die Landeshauptstadt Magdeburg zur Zahlung eines Investitionszuschusses in Höhe von 4 Mio. EUR und von Betriebskostenzuschüssen für die Jahre 2007 bis 2013, deren Höhe im § 6 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH (ZGM) (Anlage 1) festgeschrieben wurde, verpflichtet.

Danach waren/sind Betriebskostenzuschüsse in folgender Höhe zu zahlen:

2007-2010	3,4 Mio. EUR
2011	3,3 Mio. EUR
2012	3,25 Mio. EUR
2013	3,2 Mio. EUR

Zur weiteren Entwicklung der Zuschüsse wird in der Begründung der Drucksache 0277/06 ausgeführt: „belastbar sichergestellt ist, dass durch die Steigerung der Erlöse des Zoos in Umsetzung der Visionen 2006+ eine vollständige Refinanzierung von Zins und Tilgung zur Darlehensfinanzierung der Investitionen belastbar abgesichert ist und der über die letzten Jahre permanent angestiegene städtische Zuschussbedarf langfristig nicht weiter ansteigt und auf dem Niveau des Jahres 2004 in Höhe von 3,4 Mio. EUR bis zum Jahr 2010 eingefroren wird und danach langsam und kontinuierlich dauerhaft abgesenkt werden kann.“

Im Gesellschaftsvertrag der ZGM (Anlage 1) ist festgelegt:

„Im Jahr 2012 erfolgt eine Evaluierung und Entscheidung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg betreffs der Höhe der jährlichen Betriebskostenzuschüsse für die Gesellschaft in den Jahren 2014-2025.“ (Anlage 1).

Vom Dezernat Finanzen und Vermögen wird empfohlen, mit dieser Drucksache nicht gleich über den gesamten Zeitraum (2014-2025) zu entscheiden, sondern vorerst über die Höhe der Zuschüsse für die Jahre 2014-2016 zu beschließen. Im Jahr 2016 sollte dann vom Stadtrat über die Bezuschussung für weitere vier Jahre (2017-2020) und im Jahr 2020 über den Zeitraum 2021-2025 entschieden werden. Der Stadtrat könnte somit seine Entscheidungen aufgrund der Mittelfristplanung der Gesellschaft mit belastbaren Zahlen fällen.

Mittelfristplanung der ZGM bis 2016

Der Aufsichtsrat der ZGM hat in seiner Sitzung am 18.07.2012 den Wirtschaftsplan 2013 einstimmig beschlossen und die Mittelfristplanung bis 2016 zur Kenntnis genommen (Anlage 2/Anlage 3).

Die Höhe der Bezuschussung für die Jahre 2013-2016 stellt sich in der Planung folgendermaßen dar:

2013	3,2 Mio. EUR
2014	3,2 Mio. EUR
2015	3,2 Mio. EUR
2016	2,9 Mio. EUR

In der Anlage 4 der Drucksache werden von der ZGM ausführlich die Planansätze begründet. Insbesondere wird dabei auf die Entwicklung der Besucherzahlen, die Fremdfinanzierung der Investitionen, das Investitionsbudget und die Entwicklung der Personalkosten eingegangen. Es wird eingeschätzt, dass für die Jahre 2014 und 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3,2 Mio. EUR benötigt wird und ab 2016, mit Fertigstellung der Investitionen und einer damit verbundenen höheren Besuchererwartung der Betriebskostenzuschuss um 300 Tsd. EUR zu verringert werden kann.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates zur Höhe der Betriebskostenzuschüsse an. Mit dieser Bezuschussung wird eine vollständige Umsetzung des Konzeptes „Visionen 2006+“ gesichert und die Grundlage für die kontinuierliche, dauerhafte Absenkung der Zuschüsse, wie sie in der DS 0277/2006 vorgegeben wurde, geschaffen.

- Anlagen:
- 1 Auszug des Gesellschaftsvertrages der ZGM
 - 2 Beschluss des Aufsichtsrates der ZGM zur Planung 2013
 - 3 Vom Aufsichtsrat beschlossener Wirtschaftsplan
 - 4 Erläuterungen der ZGM zur Planung